



UNSERE ERFAHRUNG – IHRE SICHERHEIT

BETRIEBS- ANLEITUNG

für Kugelhähne

Bitte lesen Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten und bewahren Sie diese für weitere Verwendungen auf.



Vorwort

Diese Betriebsanleitung hilft Ihnen beim *bestimmungsgemäßen, sicheren und wirtschaftlichen* Gebrauch des Kugelhahnes.

Zielgruppe dieser Betriebsanleitung

Die Betriebsanleitung richtet sich an die Anwender von Kugelhähnen. Sie richtet sich ausdrücklich nicht an Personen, die den Einsatz von Kugelhähnen planen. Informationen zur Auslegung und Auswahl geeigneter Kugelhähne finden Sie im Katalog BÖHMER-Kugelhähne. Das *Durchflussmedium, die Einsatztemperatur, die Nennweite und der Nenndruck* bestimmen in erster Linie die Wahl des Werkstoffes.

Die Informationen dieser Betriebsanleitung richten sich an *autorisiertes, geschultes und eingewiesenes Personal*. Wir setzen voraus, dass diese Personen über allgemeine technische Kenntnisse verfügen.

Jede Person, die den Kugelhahn

- transportiert,
- montiert,
- demontiert,
- bedient,
- wartet oder
- entsorgt,

muss den vollständigen Inhalt dieser Betriebsanleitung zur Kenntnis genommen und verstanden haben.

Wenn Sie einzelne Informationen in dieser Betriebsanleitung nicht verstehen oder Informationen vermissen, informieren Sie sich bei der Böhmer GmbH.



Inhaltsverzeichnis


Einführung in die Betriebsanleitung.....	4
Grundlegende Sicherheitshinweise.....	6
Transport, Lieferung, Lagerung.....	9
Konstruktionsmerkmale und Funktionsprinzip.....	11
Einbau und Ausbau.....	12
Betrieb.....	17
Instandhaltung, Störungen, Kundenservice.....	21
Entsorgung.....	23
Zertifikate.....	24
Zulassungen.....	25
Haftung für Mängel der Lieferung.....	26



Einführung in die Betriebsanleitung

Erläuterung der Sicherheitshinweise

In der Betriebsanleitung finden Sie folgende Kategorien von Hinweisen:



GEFAHR

Hinweise mit dem Wort **GEFAHR** warnen vor Personenschäden.



ACHTUNG

Hinweise mit dem Wort **ACHTUNG** warnen vor möglichen Sach- oder Umweltschäden.



Diese Hinweise enthalten besondere Angaben zur wirtschaftlichen Verwendung der Kugelhähne.

Verfügbarkeit

Wenn diese Betriebsanleitung verloren geht oder unbrauchbar wird, können Sie bei der Böhmer GmbH ein neues Exemplar anfordern.

Ergänzungen

Ergänzen Sie die Betriebsanleitung regelmäßig um Anweisungen aufgrund

- *gesetzlicher Vorschriften zur Unfallverhütung,*
- *gesetzlicher Vorschriften zum Umweltschutz und*
- *berufsgenossenschaftlicher Bestimmungen*

am jeweiligen Einsatzort.

In dieser Betriebsanleitung sind die Sicherheitsvorschriften der Europäischen Union und Deutschlands berücksichtigt.

Gestaltungsmerkmale

Verschiedene Elemente der Betriebsanleitung sind mit festgelegten Gestaltungsmerkmalen versehen. So können Sie leicht feststellen, ob es sich um:

normalen Text,

- *Aufzählungen*

oder

■ Handlungsschritte handelt.

Grundlegende Sicherheitshinweise

Bestimmungsgemäßer Gebrauch, Einsatzbereich

Setzen Sie alle BÖHMER-Kugelhähne nur für ihren Verwendungszweck ein. Die Einsatzbereiche und -bedingungen entnehmen Sie bitte dem BÖHMER-Katalog und dem Typenschild. Die nicht bestimmungsgemäße Verwendung eines Kugelhahnes kann zu seiner Beschädigung und sogar zu Personenschäden führen.

So kann z. B. die zu schwache Auslegung des Kugelhahnes zum Bersten des Kugelhahnes führen. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Beachtung aller Informationen in dieser Betriebsanleitung. BÖHMER übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung entstehen.



GEFAHR

Es ist Ihnen untersagt, den Kugelhahn oder seinen Bauzustand zu verändern.

Die Sicherheit ist in diesem Falle nicht gegeben und die Gewährleistung erlischt.

Beachten Sie, dass die Standzeit des Kugelhahnes durch die Art des Mediums und Verunreinigungen im Medium beeinflusst werden. Näheres entnehmen Sie bitte dem BÖHMER-Katalog oder sprechen Sie mit unserem Kundenservice (siehe Seite 23).

Für die

- *Auslegung,*
- *Einbaulage,*
- *Installation und*
- *Betrieb*

der Armatur ist der Planer verantwortlich. Sprechen Sie bei Unstimmigkeiten mit Ihrem Planungsingenieur oder nehmen Sie Kontakt mit unserem Kundenservice auf.

Bauen Sie den Kugelhahn nur in der Stellung „offen“ ein (siehe Stellungsanzeige oder Schaltspindel-Markierung). Bei Kugelhähnen mit Schaltgriff steht dieser in Richtung der Gehäuseachse.



ACHTUNG

Betreiben Sie den Kugelhahn nicht in einer Zwischenstellung. Andernfalls könnten die Dichtungen des Kugelhahnes beschädigt werden.

Pflichten im Umgang mit dieser Betriebsanleitung

Der Betreiber des Kugelhahnes ist dafür verantwortlich, dass diese Betriebsanleitung bei Arbeiten mit dem Kugelhahn ständig zur Verfügung steht. Bewahren Sie die Betriebsanleitung in der Nähe des Kugelhahnes auf.

CE-Kennzeichnung

Alle BÖHMER-Kugelhähne entsprechen den gültigen EU-Bestimmungen. Die CE-Kennzeichnung ist auf dem Typenschild vermerkt. Die genauen Spezifikationen entnehmen Sie bitte dem BÖHMER - Katalog.

Sicherheitshinweise



ACHTUNG

Beachten Sie die Angaben auf dem Typenschild zu Verwendungszweck, Druck und Medien.

Weitere Informationen hierzu finden Sie im Katalog Böhmer-Kugelhähne.



GEFAHR

Quetschgefahr!
Bei Transport- und Hebearbeiten **Schutzhand-**
schuhe tragen!



GEFAHR

Bei einigen Medien kann **Feuer- und Explosions-**
gefahr bestehen! Beachten Sie die geltenden
Vorschriften und Löschhinweise.



GEFAHR

Verbrennungsgefahr!
Oberflächen können durch **Schweißarbeiten**
oder **heiße Medien** erhitzt sein!



GEFAHR

Verätzungs- und Vergiftungsgefahr!
Erkundigen Sie sich, ob die verwendeten Medien
aggressiv oder toxisch (giftig) sind!

Verständigen Sie im Zweifelsfall die sicherheits-
technische Fachkraft Ihres Unternehmens.



GEFAHR

Warnung: Gehörschäden möglich.
Gehörschutz tragen!
Ein hoher **Geräuschpegel** kann bei offenen
Systemen oder **gasförmigen Medien** entstehen.

Transport, Lieferung, Lagerung

Sichern Sie BÖHMER-Kugelhähne beim Transport ausreichend gegen Herunterfallen und Verkanten. Schützen Sie die Kugelhähne durch geeignete Gurte oder Keile vor Beschädigungen.



ACHTUNG

Beim Be- und Entladen dürfen Sie die Armaturen nicht werfen oder harten Stößen aussetzen.

Beachten Sie insbesondere bei größeren Kugelhähnen das Gewicht.

Befestigen Sie den Kugelhahn sorgfältig an Hebezeugen und sichern Sie ihn. Verwenden Sie nur geeignete und technisch einwandfreie Hebezeuge sowie Lastaufnahmemittel mit ausreichender Tragfähigkeit.

Kugelhähne ab Nennweite DN300 sind mit Hebeösen für den Krantransport ausgestattet. Nutzen Sie diese zur Befestigung während des Transportes. Beachten Sie bei Einsatz eines Kranes seinen Schwenkbereich.



GEFAHR

NIEMALS unter schwebenden Lasten aufhalten. Achten Sie auch auf Ihren Kollegen!



GEFAHR

**Transport- und Hebearbeiten!
Tragen Sie zu Ihrem eigenen Schutz bei diesen Arbeiten immer einen Schutzhelm.**


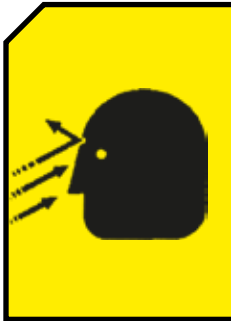
Lagern Sie alle Kugelhähne in der Schaltstellung „offen“ (Lieferzustand siehe Stellungsanzeige oder Schaltspindel-Markierung). Die Schaltstellungen der Kugelhähne sind im Kapitel „Betrieb“ dargestellt.

Sämtliche Kugelhähne sind an ihren Enden mit Schutzkappen ausgestattet.



ACHTUNG

Die Schweißenden und Flansche des Kugelhahnes sind bei Auslieferung ggf. mit einem Konservierungsmittel gegen Korrosion geschützt. Vor dem Einschweißen bzw. der Flanschmontage muss dieses entfernt werden.



GEFAHR

**Gefahr durch herausgeschleuderte Partikel!
Falls Sie die Schutzkappen vorzeitig entfernen, können Schmutzpartikel ins Innere gelangen. Bei Druckbeaufschlagung können herausgeschleuderte Partikel Verletzung verursachen.**



Bewahren Sie die Schutzkappen für eine spätere Lagerung auf.



ACHTUNG

Die maximale Lagerdauer beträgt zwei Jahre. Bei einer längeren Lagerung können wir für die sichere Verwendung der Kugelhähne keine Gewähr leisten.

Lagern Sie die Kugelhähne *schmutzfrei, trocken, temperiert* und mit den gelieferten Schutzkappen versehen.

Flanschdichtungen, Muttern, Schrauben und Überwurfmutter sind nicht im Lieferumfang enthalten. Achten Sie auf die richtige Auslegung der Bauteile für den vorgesehenen Einsatzfall.

Konstruktionsmerkmale und Funktionsprinzip

Alle BÖHMER-Kugelhähne bestehen aus einem Gehäuse, in dem eine zylindrisch durchbohrte Kugel eingelassen ist. Die Kugel ist in beidseitig vorgespannten Dichtschalen bzw. Sitzringen gelagert. Bei größeren Nennweiten ist die Kugel zentrisch gelagert.

Sie können den Kugelhahn je nach Ausführung

- **manuell** über einen Schaltgriff, ein Handrad (üblicherweise mit Getriebe), oder
- **maschinell** über ein Aggregat wie einen hydraulischen Antrieb, einen pneumatischen Antrieb oder über einen elektrischen Antrieb öffnen oder schließen.

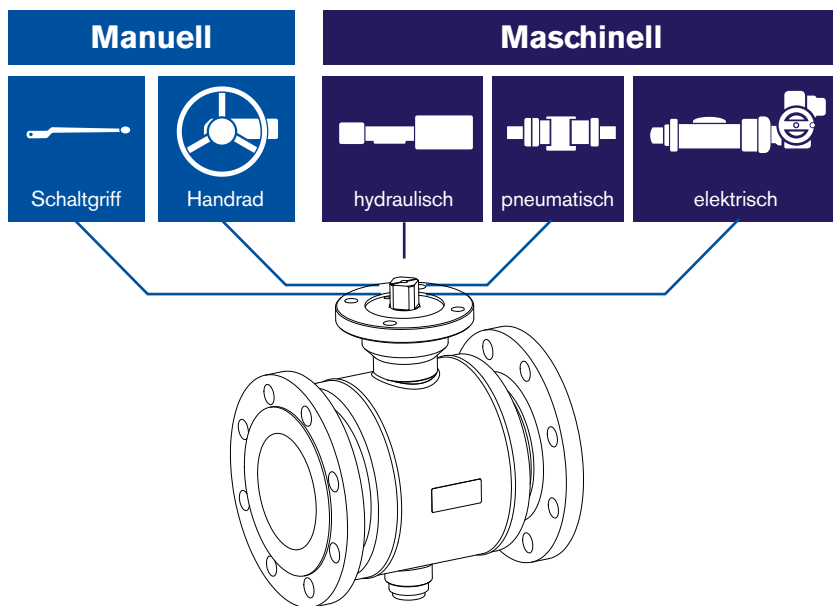


Bild 1: Kugelhahn mit verschiedenen Betätigungselementen

Alle Böhmer-Kugelhähne gibt es in unterschiedlichen Ausführungen für verschiedene Medien und Einsatzgebiete.

Die einzelnen Ausstattungsmerkmale und Ausführungen entnehmen Sie bitte dem Böhmer-Katalog.

Einbau und Ausbau

Einbau



⚠️ GEFAHR

Sichern Sie vor der Montage die Absperrstelle und Absperrventile gegen versehentliches Wiedereinschalten.

Bringen Sie dort ein Hinweisschild an, das vor Wiedereinschalten warnt.



⚠️ GEFAHR

Quetschgefahr!
Tragen Sie bei der Montage Schutzhandschuhe.

- Nehmen Sie unmittelbar vor dem Einbau die Schutzkappen an den Enden des Kugelhahnes ab.



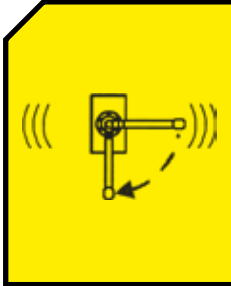
ACHTUNG

Achten Sie beim Einbau auf ausreichende Platzverhältnisse für die Bewegungsfreiheit des Spindelaufsatzes, für den Schaltgriff, das Handrad oder den elektrischen, pneumatischen bzw. hydraulischen Antrieb.



ACHTUNG

Bauen Sie den Kugelhahn nur in Stellung „offen“ ein. Bei Kugelhähnen mit Schaltgriff steht dieser in Durchflussrichtung. Verwenden Sie ausschließlich neue Dichtungen!



GEFAHR

**Gefahr durch Selbstausslösung!
Beachten Sie, dass sich der Schaltgriff in Horizontalstellung bei Vibrationen im Rohrleitungssystem selbstständig verstellen kann.**

- Spülen Sie das Rohrsystem durch, bevor Sie den Kugelhahn erstmalig betätigen. Sonst können feste Rückstände im Leitungssystem die Dichtungen des Kugelhahnes beschädigen.



ACHTUNG

Bei Anschweißen an Rohrleitungen darf die Temperatur des Kugelhahn-Gehäuses 150°C nicht überschreiten.

Um die Temperatur nicht zu überschreiten, müssen Sie

- das Kugelhahn-Gehäuse kühlen und/oder
- Elektroschweißen anstelle von Autogenschweißen einsetzen.



ACHTUNG

Achten Sie beim Einbau auf mögliche Beschädigungen am Flansch oder Gewinde. Beschädigungen können die Dichtheit beeinträchtigen und zu Gefährdungen führen.



ACHTUNG

Stellen Sie bei Frostgefahr durch Schalten des Kugelhahnes sicher, dass auch dieser völlig entleert ist. Dadurch vermeiden Sie bei Frost eine Beschädigung des Kugelhahnes oder seiner Dichtungen.

Bauen Sie Flansch- oder Gewindekugelhähne größerer Nennweiten spannungsfrei in das Rohrsystem ein. Bei Kugelhähnen, die am Flansch angeschraubt werden, müssen Sie auf den festen Sitz der Schrauben achten.

Wasserdruckprobe für die Rohrleitung mit bereits montiertem Kugelhahn

Als Druckmedium ist nur sauberes Wasser in Trinkwasserqualität zulässig. Führen Sie die Maßnahmen in der nachfolgend angegebenen Reihenfolge durch:

- Säubern Sie vor der Wasserdruckprobe die Rohrleitung und die Kugelhähne, um Schmutz, Rost und Montagerückstände restlos zu entfernen.
- Fahren Sie dann die Kugel nach Befüllung der Rohrleitung mit Wasser in die Geschlossenstellung und öffnen sie wieder ein wenig (10-20 Grad). Damit schaffen Sie einen Druckausgleich für Dichtringe und Kugel und schützen diese so vor Überlastung durch den weit über Nenndruck liegenden Prüfdruck.



ACHTUNG

Der Prüfdruck darf maximal 1,5-facher Nenndruck bzw. maximal 1,5-facher zulässiger Betriebsdruck betragen !

- Führen Sie die Wasserdruckprobe durch.
- Nach der Wasserdruckprobe fahren Sie die Kugel wieder vollständig in Offenstellung (oder bei Bedarf vollständig in Geschlossenstellung) und entwässern Sie die Leitung.
- Wenn ein Prüfanschluss am Kugelhahn vorhanden ist, entwässern Sie den Gehäuseinnenraum über diesen Anschluss.
- Bei geöffnetem Prüfanschluss sollte der Kugelhahn 1 bis 2 mal betätigt werden.
- Danach wird der Prüfanschluss verschlossen.
- Wenn kein Prüfanschluss vorhanden ist, sollte der Kugelhahn 1 bis 2 mal betätigt werden.

Ausbau


Bauen Sie den Kugelhahn nur in druckfreiem und abgekühltem Zustand (heiße Oberflächen!) aus.

- Schalten Sie einmalig den Kugelhahn, um den Totraum im Kugelhahn zu entlasten.



GEFAHR

Im Druckzustand herrscht Verletzungsgefahr!



GEFAHR

Sichern Sie vor dem Ausbau die Absperrstelle gegen versehentliches Wiedereinschalten und bringen Sie dort ein Hinweisschild an, das vor Wiedereinschalten warnt.



ACHTUNG

Lassen Sie nach dem Ausbau alle gelösten Dichtungen durch neue ersetzen.

Betrieb

Bei der manuellen Betätigung gibt es unterschiedliche Arten der Betätigung, die nachfolgend erklärt werden.

Kugelhahn mit Schaltgriff

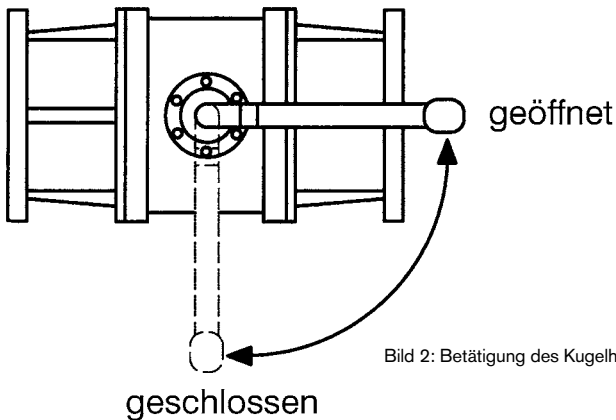


Bild 2: Betätigung des Kugelhahnes mit Schaltgriff

Bei Kugelhähnen mit Schaltgriff ist die Schaltstellung

- an der oberen Spindel-Markierung
- am Stellungsanzeiger oder
- an der Stellung des Schaltgriffes

sichtbar.



**Zwei Anschläge begrenzen den 90°-Schaltweg.
Im Lieferzustand ist der Schaltgriff geöffnet.**

Schließen des Kugelhahnes mit Schaltgriff

- Zum Schließen des Kugelhahnes drehen Sie den Schaltgriff im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag. Im **geschlossenen** Zustand steht der **Schaltgriff quer zur Durchflussrichtung**.

Öffnen des Kugelhahnes mit Schaltgriff

- Zum Öffnen des Kugelhahnes drehen Sie den Schaltgriff gegen den Uhrzeigersinn. Der Schaltgriff steht jetzt in Durchflussrichtung.



ACHTUNG

Verlängern Sie den Schaltgriff nicht durch ein Werkzeug oder ein Rohrstück. Sie könnten damit den Schaltgriff oder den Kugelhahn beschädigen!

Kugelhahn mit Handrad

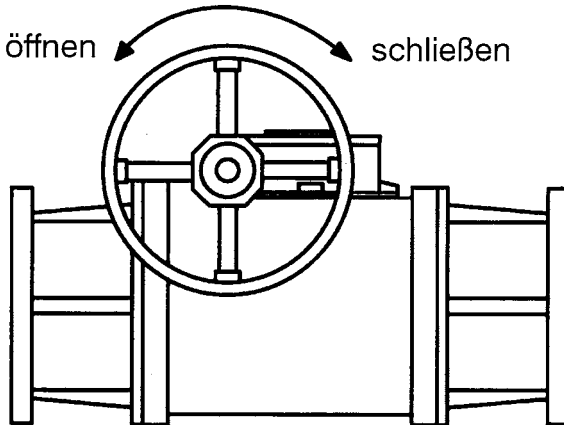


Bild 3: Betätigung des Kugelhahnes mit Handrad

Schließen des Kugelhahnes mit Handrad

Zum Schließen des Kugelhahnes drehen Sie das Handrad im Uhrzeigersinn vorsichtig bis zum Anschlag.

Öffnen des Kugelhahnes mit Handrad

Zum Öffnen des Kugelhahnes drehen Sie das Handrad gegen den Uhrzeigersinn vorsichtig bis zum Anschlag.

Kugelhahn mit maschineller Betätigung

Die

- *Schaltstellungen,*
- *Bedienung und*
- *Sicherheitshinweise*

für Kugelhähne

- mit *pneumatischem,*
- *hydraulischem oder*
- *elektrischem* Antrieb

entnehmen Sie den Betriebsanleitungen der jeweiligen Antriebsaggregate.



ACHTUNG

BÖHMER übernimmt keine Gewähr für Schäden jeglicher Art, durch fehlerhafte Montage oder Inbetriebnahme von Kugelhähnen mit Antrieb durch den Besteller oder Dritte, wenn dieser:

- **einen Kugelhahn nachträglich mit einem selbst- oder von Böhmer bereitgestellten Antrieb ausrüstet**
- **oder von einem mit Antrieb gelieferten Kugelhahn den Antrieb zum leichteren Einbau an der Baustelle demontiert hat. In diesem Fall muss darauf geachtet werden, dass der Antrieb in der gleichen Stellung wie bei der Lieferung wieder montiert wird.**

Wiederinbetriebnahme



ACHTUNG

Überprüfen Sie vor einer erneuten Inbetriebnahme den Kugelhahn auf eventuelle Beschädigungen oder Korrosion. Dadurch vermeiden Sie Funktionsstörungen und Sicherheitsmängel.

Verwenden Sie beim Wiedereinbau ausschließlich neue Dichtungen.




Ist die einwandfreie Funktion nicht gewährleistet, hilft unser Kundenservice.

Instandhaltung, Störungen, Kundenservice

Instandhaltung


Alle BÖHMER-Kugelhähne sind grundsätzlich wartungsfrei. Diese Wartungsfreiheit gilt nicht für mögliche optionale Aufbauteile, wie beispielsweise Antriebseinheiten. Hierbei sind ggf. gesonderte Betriebs- und Wartungsanleitungen zu beachten.

Überprüfen Sie den Kugelhahn in zwei- bis dreiwöchigen Kontrollen auf mögliche Leckagen oder lose Flanschschrauben.



GEFAHR

Berstgefahr!
Bei verschraubten Kugelhähnen dürfen Sie keine Schrauben lösen oder nachziehen! Andernfalls könnte der Kugelhahn bersten oder die Dichtheit beeinträchtigt werden.



ACHTUNG

Reparaturen am Kugelhahn dürfen Sie nur durchführen, nachdem Sie von der Böhmer GmbH hierfür besonders geschult worden sind und nachdem Ihnen in jedem Einzelfall die Erlaubnis der Böhmer GmbH vorliegt.

Alle anderen Reparaturen z.B. bei Schäden durch äußere Gewalt und durch Ursachen, die nicht im Bereich des Normalbetriebes liegen, sind ausschließlich von der Böhmer GmbH durchzuführen.

Nach jeder Reparatur ist eine erneute Druck- und Funktionsüberprüfung erforderlich, um die Sicherheit des Kugelhahnes während des Betriebes zu gewährleisten. Der Kugelhahn könnte nach sachwidriger Reparatur bersten.

Durch eigene Reparaturen könnten Sie unter Umständen sich selbst und andere Personen gefährden.

Störungen



GEFAHR

Sollten durch Undichtheiten Medien unter hohem Druck an einem Kugelhahn austreten, entfernen Sie sich unverzüglich von der Gefahrenstelle und machen Sie das Rohrleitungssystem drucklos.

Sichern Sie die Störstelle ab!



GEFAHR

Benutzen Sie bei aggressiven Medien persönliche Schutzausrüstungen, um Verletzungen zu vermeiden.

Benachrichtigen Sie umgehend die sicherheitstechnische Fachkraft Ihres Betriebes.



GEFAHR

Verbrennungsgefahr durch heiße Oberflächen oder heiße Medien!

Warten Sie, bis der Kugelhahn abgekühlt ist.

Falls keine Gefahr besteht, entfernen Sie den defekten Kugelhahn aus dem Rohrleitungssystem. Einzelheiten entnehmen Sie dem Kapitel Einbau und Ausbau.



GEFAHR

Lassen Sie den Kugelhahn von Böhmer auf seine Funktions-Sicherheit überprüfen.

Sie dürfen den Kugelhahn keinesfalls vor dieser Überprüfung erneut einbauen, da Sie sich und andere Personen damit gefährden könnten.

Kundenservice

Böhmer GmbH, Abteilung Kundenservice

Telefon: +49 (0) 2324 7001-0

Fax: +49 (0) 2324 7001-79

E-Mail: boehmer@boehmer.de

Entsorgung

Entsorgen Sie den Kugelhahn über einen zugelassenen Entsorgungsbetrieb oder die kommunale Entsorgungseinrichtung. Falls Reste von toxischen oder aggressiven Stoffen im Kugelhahn verblieben sein könnten, beachten Sie die dafür geltenden Vorschriften.

Geben Sie diese Informationen an Ihre Entsorgungseinrichtung weiter.

Zertifikate



Zulassungen

DIN EN ISO 9001

API 6D/API 6DSS

DIN-DVGW

EAC

EN 13774

EN 14141

TA-Luft

DGRL 97/23/EG

Atex 94/9/EG

CRN

BS 5351

AD 2000 HP 0 (TÜV)

Fire Safe nach BS6755/API6FA

Baumusterprüfung (VdTÜV)

Sicherheitsabsperreinheit (SAE) nach EN 14382



Technische Prüfung / Abnahme / Schweißen

DIN EN ISO 3834-3

AD-HP 2/1 (TÜV)

Haftung für Mängel der Lieferung

Für Mängel der Lieferung, zu denen auch das Fehlen ausdrücklich zugesicherter Eigenschaften gehört, haftet der Lieferer unter Ausschluss weiterer Ansprüche wie folgt:

Alle diejenigen Teile sind unentgeltlich, nach billigem Ermessen und unterliegen der Wahl des Lieferers, auszubessern oder neu zu liefern, die sich innerhalb von 6 Monaten seit Inbetriebnahme infolge eines vor dem Gefahrenübergang liegenden Umstandes - insbesondere wegen fehlerhafter Bauart, schlechter Baustoffe oder mangelhafter Ausführung - als unbrauchbar oder in ihrer Brauchbarkeit nicht unerheblich beeinträchtigt, herausstellen. Die Feststellung solcher Mängel ist dem Lieferer unverzüglich schriftlich zu melden. Ersetzte Teile werden Eigentum des Lieferers. Verzögern sich der Versand, die Aufstellung oder die Inbetriebnahme ohne Verschulden des Lieferers, so erlischt die Haftung spätestens 12 Monate nach Gefahrenübergang. Das Recht des Bestellers, Ansprüche aus Mängeln geltend zu machen, verjährt in allen Fällen - vom Zeitpunkt der rechtzeitigen Rüge an - in 6 Monaten, frühestens jedoch mit Ablauf der Gewährleistungsfrist.

Es wird keine Gewähr übernommen für Schäden, die aus nachfolgenden Gründen entstanden sind:

Ungeeignete oder unsachgemäße Verwendung, fehlerhafte Montage bzw. Inbetriebsetzung durch den Besteller oder Dritte, natürliche Abnutzung, fehlerhafte oder nachlässige Behandlung, ungeeignete Betriebsmittel, Austauschwerkstoffe, mangelhafte Bauarbeiten, ungeeigneter Baugrund, chemische, elektrochemische oder elektrische Einflüsse, sofern sie nicht auf ein Verschulden des Lieferers zurückzuführen sind.

Fehlerhafte Montage oder Inbetriebnahme von Kugelhähnen mit Antrieb durch den Besteller oder Dritte, wenn dieser den Kugelhahn nachträglich mit einem selbst bereitgestellten oder einem BÖHMER Antrieb ausrüstet oder von einem mit Antrieb gelieferten Kugelhahn den Antrieb zum leichteren Einbau an der Baustelle demontiert hat.

Zur Vornahme aller dem Lieferer nach billigem Ermessen notwendig erscheinenden Ausbesserungen und Ersatzlieferungen hat der Besteller - nach Verständigung mit dem Lieferer - die erforderliche Zeit und Gelegenheit zu geben, sonst ist der Lieferer von der Mängelhaftung befreit. Nur in dringenden Fällen der Gefährdung der Betriebssicherheit und zur Abwehr unverhältnismäßig großer Schäden, wobei der Lieferer sofort zu verständigen ist, oder wenn der Lieferer mit der Beseitigung des Mangels in Verzug ist, hat der Besteller das Recht, den Mangel selbst oder durch Dritte beseitigen zu lassen und vom Lieferer Ersatz der notwendigen Kosten zu verlangen.

Von den durch die Ausbesserung bzw. Ersatzlieferung entstehenden unmittelbaren Kosten trägt der Lieferer - insoweit als sich die Beanstandung als berechtigt herausstellt - die Kosten des Ersatzstückes einschließlich des Versandes sowie die angemessenen Kosten des Aus- und Einbaues, ferner, falls dies nach Lage des Einzelfalles billigerweise verlangt werden kann, die Kosten der etwa erforderlichen Gestellung seiner Monteure und Hilfskräfte. Im übrigen trägt der Besteller die Kosten.

Für das Ersatzstück und die Ausbesserung beträgt die Gewährleistungsfrist 3 Monate, sie läuft mindestens aber bis zum Ablauf der ursprünglichen Gewährleistungsfrist für den Liefergegenstand. Die Frist für die Mängelhaftung an dem Liefergegenstand wird um die Dauer der durch die Nachbesserungsarbeiten verursachten Betriebsunterbrechung verlängert.

Bei etwa seitens des Bestellers oder Dritter unsachgemäß ohne vorherige Genehmigung des Lieferers vorgenommenen Änderungen oder Instandsetzungsarbeiten wird die Haftung für die daraus entstehenden Folgen aufgehoben.

Weitere Ansprüche des Bestellers, insbesondere ein Anspruch auf Ersatz von Schäden, die nicht an dem Liefergegenstand selbst entstanden sind, sind ausgeschlossen. Dieser Haftungsausschluss gilt nicht bei Vorsatz, bei grober Fahrlässigkeit des Inhabers oder leitender Angestellter sowie bei schuldhafter Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Bei schuldhafter Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet der Lieferer - außer in den Fällen des Vorsatzes und der groben Fahrlässigkeit des Inhabers oder leitender Angestellter - nur für den vertragstypischen, vernünftigerweise vorhersehbaren Schaden. Der Haftungsausschluss gilt ferner nicht in den Fällen, in denen nach Produkthaftungsgesetz bei Fehlern des Liefergegenstandes für Personenschäden oder Sachschäden an privat genutzten Gegenständen gehaftet wird. Er gilt auch nicht beim Fehlen von Eigenschaften, die ausdrücklich zugesichert sind, wenn die Zusicherung gerade bezweckt hat, den Besteller gegen Schäden, die nicht am Liefergegenstand selbst entstanden sind, abzusichern.



Gedulderweg 95
45549 Sprockhövel / Germany

Telefon: +49 2324 7001-0
Fax: +49 2324 7001-79
E-Mail: boehmer@boehmer.de

www.boehmer.de